Bezirksoberliga Unterfranken

TG Schweinfurt – TSV Karlstadt 87:88 (34:47)

Karlstadts André Maier trifft in allerletzter Sekunde

Per Buzzer-Beater – so wird ein Treffer in letzter Sekunde zeitgleich mit der Schlusssirene (Buzzer) bezeichnet – rettete Routinier André Maier dem TSV den Sieg. Dank des treffsicheren Maier und einer hohen Wurfausbeute lag Karlstadt zur Pause zweistellig vorne. Obwohl die Schweinfurter nach dem Wechsel aus allen Lagen trafen, sah der TSV noch eine Minute vor Schluss bei einer 86:80-Führung wie der sichere Sieger aus. Aber Konzentrationsmängel im Abschluss nutzte TG-Topwerfer Timothy Knüttel 2,5 Sekunden vor Schluss mit einem Glückswurf zur 87:86-Führung für die TG. In der anschließenden Auszeit gab TSV-Coach Sebastian Kunz die richtige Taktik für den letzten Angriff aus: Der Ball sollte schnell zu Maier – und der an diesem Tag überragende Kapitän zog zum Korb und verwandelte. „Das war am Ende ein Krimi, aber wir haben es selbst unnötig spannend gemacht“, atmete Kunz erst einmal durch. Durch den Erfolg hat Karlstadt zum Führungsduo aufgeschlossen und kommenden Samstag in Marktheidenfeld ein unverhofftes Spitzenspiel..

Beste Werfer: Gousis 18 (4 Dreier), Knüttel 17 (1), Spitzner 13 (2), Codesido Rodriguez 11, Döll 11, Bauer 8 für Schweinfurt. Maier 28 (1), M. Schmitt 23 (4), M. Fischer 14, Kempf 12 (2), Boiu 9 für Karlstadt.

Quelle: Mainpost vom 13.01.2015, Bernhard Münzel